

Ihr habt zwei Doppelstunden Zeit, teilt euch die Zeit angemessen ein!!!

1) Erste Assoziationen

Notiert in Form einer mind-map, welche Ziele Euch in der Erziehung wichtig erscheinen.

2) Definition

Definiert anhand Eurer Äußerungen: Was versteht man unter Erziehungszielen.

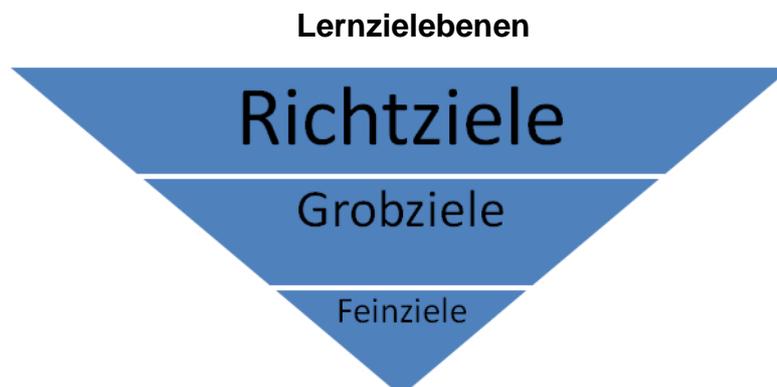
3) Lehrbuch „Pädagogik“; S. 192 – 208

- Lest das gesamte Kapitel.
- Überarbeitet Eure Definition vor allem mit Hilfe der Abschnitte 7.1.1 und 7.1.2
- Stellt die Funktion von Erziehungszielen dar und erläutert diese anhand einer konkreten Zielvorstellung (Abschnitt 7.3.1).

4) Formulierung von Lernzielen

Die Formulierung von Lernzielen und die Definition von Lernzielebenen werden in der Fachwissenschaft unterschiedlich gesehen und in der Praxis sehr unterschiedlich gehandhabt.

Für uns gilt einheitlich folgendes Verfahren als besonders nutzbar:



Die Form des umgedrehten Kegels zeigt: Wir bewegen uns vom ganz Allgemeinen zum sehr Konkreten.

Richtziele: sind übergeordnete alle anderen Ziele umfassende Hauptziele (Entwicklungsbereiche; z. B. „Förderung des Sozialverhaltens“)

Grobziele: sind aus den Richtzielen abgeleitet, formulieren das Thema des Arrangements (z. B. Förderung des Sozialverhaltens am Beispiel „Erstellen einer Collage“)

Feinziele: sind aus Richtziel und Grobziel ableitbar und formulieren Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse, die als Folge einer erzieherischen Aktion beobachtbar sein sollen (z. B. die für die Collage ausgewählten Motive interpretieren können)

-
- Erläutert die einzelnen Lernzielebenen (in den auf der Vorseite zur Verfügung stehenden Zeilen) ausführlicher mit Hilfe Eures Lehrbuches „Sozialpädagogische Lernfelder für Erzieherinnen“; S. 375/376.

Nennt dabei auch konkrete Beispiele für eine mögliche Zielformulierung auf den einzelnen Ebenen.

5) Beispiel: Erziehungsbericht Bianca (5,7)

Beschrieben wird Bianca, um deren Schulfähigkeit es geht.

Die Familie stammt aus dem Kosovo und wohnt in einer Mietwohnung. Die Mutter spricht wenig Deutsch und ist sehr zurückhaltend. Der Vater lebt nicht mehr.

Bianca ist ihrem Alter angemessen entwickelt, zeigt aber noch Schwierigkeiten aus sich heraus zu gehen und steht sich selbst oft durch ihre Schüchternheit im Wege.

Das reicht als Hintergrundinformation.

Für Bianca werden folgende Ziele formuliert:

- Konkret geht es um die Stärkung ihres Selbstbewusstseins:
- Sie soll Freundschaften wertschätzen und erkennen, dass man diese nicht ständig knüpfen und wieder kündigen kann.
- Sie soll Nathalie als konstante Spielpartnerin für einen längeren Zeitraum erfahren.
- Sie soll ihre Stärken erkennen und sich und anderen vertrauen lernen.
- Ein Schwerpunkt der Förderung sollte in der Stärkung ihrer emotionalen und sozialen Schulfähigkeit liegen.
- Sie soll Konflikte eigenständig lösen und sich auch die Wortbeiträge anderer Kinder anhören.

Ordne die Ziele begründet den drei Lernzielebenen zu.

6) Anleitung zur Formulierung von Erziehungs- und Lernzielen

Ganz konkrete Formulierungshilfen, die Euch beim Schreiben Eurer Planungsentwürfe unterstützen können, bekommt Ihr von mir noch in Kopie ausgehändigt.